

■ Bericht Walter Brandt,  
Zuchtkommissionsmitglied für Saluki

# Saluki-Jahresauss

## 2009 in Bad Homburg

Erst einmal vorab: Es hat alles geklappt. Das Ambiente war eine Wucht. Bei strahlendem Wetter hatten alle Menschen gute Laune (jedenfalls die, die ich gesprochen habe). Für die Hunde war genug Spaziergelände vorhanden und für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Die Richter, Herr Björn Fritz, er gab als Salukirichter sein **Debüt**, und Dr. Alain Campagne aus Frankreich machten auf mich

einen entspannten Eindruck und haben mit Freude ihre „Arbeit“ getan. Es ist immer das Gleiche, 1 Hund kann nur gewinnen, der „Rest“ schliesst sich dahinter an. Somit ist jeweils 1 Mensch sehr glücklich, die anderen Teilnehmer hoffen auf ein nächstes Mal. Auf die Ergebnisse will ich in diesem Bericht im Einzelnen nicht eingehen. Die **Platzierungen** sind im UW und im Internet jeweils nachzulesen. Die Ausstellung fand mit der phantastischen Meldezahl von 137 Salukis im **Jubiläumspark** in Bad Homburg anlässlich des 50jährigen **Jubiläums** (Laternenfest) statt. Die Landesgruppe Hessen Thüringen hatte gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu unserer Jahresausstellung geladen, der Rennverein Frankfurt hat sich ebenfalls stark eingebracht. Für mich als Norddeutscher hat sich hier eine

Besonderheit gezeigt. Noch nie habe ich erlebt, dass eine Behörde sich so für eine Windhundveranstaltung eingesetzt hat. Es wurde nicht nur eine Tribüne errichtet, es wurde der gesamte Park für unsere Veranstaltung hergerichtet und abgesperrt. Die Stadt Bad Homburg hat wirklich keine Mühen gescheut, uns dieses Wochenende so angenehm wie möglich zu gestalten. Hut ab vor den Organisatoren von den „Windhundlern“ und den

„Städtern“. Das Miteinander hat auf mich einen außerordentlich positiven Eindruck gemacht. Es wirkte keinesfalls aufgesetzt sondern sehr freundschaftlich. Die Organisatoren haben es verstanden, dieses angenehme Flair auf die gesamte Veranstaltung zu transportieren.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch unserer Sammlerin, Frau Ruth Reuter. Sie hat einen riesigen Gabentisch zusammen-

gebracht und ein großes Festzelt zwischen den Ringen der Rüden und Hündinnen errichtet und geschmückt. Hier wurden kostenlos orientalische Süßigkeiten und Tee serviert.

Nach dem offiziellen Richten wurden noch einige Ehrungen im Salukiring ausgesprochen. Zum Beispiel **bekam der älteste Saluki, eine Hündin von 14 ½ Jahren**, ein kleines Geschenk. Ebenfalls erhielt (wie auch in den vergangenen Jahren) die engagierte Salukizüchterin aus Süd Frankreich, Shera Chuat, Zwinger al Firdouz, ein Geschenk für die weiteste Anreise. Ich habe diesen sehr geschmackvollen Preis besonders gern für die langjährige Treue zu unseren Veranstaltungen an Shera überreicht.





# ausstellung



Auch der letzte Wettbewerb des Tages wurde zugunsten der Salukis entschieden. Dakira Sawahin im Eigentum von Karin Völker und Dagmar Hintzenberg-Freisleben wurde Best in Show.

In meiner Eingangsrede habe ich davon gesprochen, dass es eine Ehre für einen Richter ist, eine Jahresausstellung richten zu dürfen. An dieser Stelle wiederhole ich diesen Satz gern noch einmal. Dass dies so ist, liegt an Ihnen, liebe Salukibesitzer. Dadurch, dass Sie Ihre schönsten Hunde den Richtern vorstellen, ist so eine Veranstaltung erst möglich. Ihnen allen sage ich gern hier noch einmal danke für Ihr Kommen.

**Übrigens wurde das gesamte Bild der Ausstellung erst richtig rund durch die Vollblutaraber von Meike Göbel. Es ist immer wieder eine Freude, Meike mit ihren Pferden im Ring und später bei einem rasanten ausgrei-**

**fenden Galopp beobachten zu können. Ein besseres Zusammenspiel von Saluki, Pferd und Mensch habe ich noch nirgendwo gesehen. Vielen Dank Meike, dass Du uns jedes Jahr mit dieser besonders schönen Einlage erfreust.**

An dieser Stelle möchte ich auch Herrn Klaus Klobner ganz herzlich danken. Aufgrund seiner fürsorglichen Betreuung an beiden Tagen habe ich mich als Zuchtkommissionsmitglied in Bad Homburg sehr wohl gefühlt.

Unsere diesjährige Jahresausstellung ist bereits Geschichte. Wir schauen schon jetzt nach Hannover, **hier findet in 2010** unsere Jahresausstellung statt. Als Richter haben wir Ute Lennartz und Karen Fisher aus England verdingen können.

Am Sonntag fand dann das, leider immer noch inoffizielle, Jahresressiegerrennen der Salukis statt.

Als Hommage an die Stadtväter hat der DWZRV aus dem Silberpokalrennen anlässlich des 50. Windhundrennens Bad Homburg ein Titelrennen werden lassen. Die Bahn war hervorragend abgesteckt. Alle Unebenheiten hatten die Ausrichter mit feinem Sand gefüllt bzw. begradigt. Nach meinem Kenntnisstand hat es keine Verletzungen gegeben. Es war ein besonderes Highlight für mich, unsere schnellen Salukis über die sonnendurchflutete Bahn jagen zu sehen. Die Zuschauertribüne war bis auf den letzten Platz belegt und entlang des Geläufes standen viele, viele Zuschauer. Sie konnten sich gar nicht satt sehen an unseren schönen Rennhunden.

Die Stadt Bad Homburg hat ja vor vielen Jahren einen riesigen Silberpokal für die einzelnen Rassen gestiftet. Wenn ein Hund drei Mal diesen Silberpokal gewinnen konnte, darf er ihn





# AUSSTELLUNG



Siegerin Jahresausstellung/Jubiläumssiegerin/BOB: Dakira Sawahin (Photo: Popp)



Jugendsiegerin Jahresausstellung/Jubiläumsjugendsiegerin: mata salamata's Layesha (Photo: Lennartz)

Von der Leistung her gesehen hätten die 5 Senioren auch bei den Titeljägern mitmachen

können. Hut ab vor diesen noch immer total gesunden und sehr sportlichen Oldies.

behalten. Am Sonntag habe ich die sehr glückliche und auch mit Recht sehr stolze Brigitte Schmitt-Faust mit dem großen Silberpokal im Arm bei der Siegerehrung gesehen. Narav el Taschara hatte ihn zum dritten Mal gewonnen und durfte den Pokal somit behalten. Jawar al safi (Karton) wurde Zweiter. Mit seinen fast 7 Jahren eine ordentliche Leistung, wie ich finde. Der Dritte im Bunde war Lanouk al safi, der mit seinen Menschen extra aus Italien angereist kam.

Bei den Hündinnen hat Rana el Mahbub von Familie Grotzke aus Bremen gewonnen. Zweite wurde Assadi el Hor Al Jawf von Familie Stulgies und als Dritte lief Khayif Rami'ra Naami von Familie Denck über die Ziellinie. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an die Besitzer der siegenden Hunde. Einen Hund über viele Jahre am

Rennen teilnehmen zu lassen, bedeutet auch für die Besitzer eine gehörige Portion Disziplin und körperliche Fitness.

Besonders zu erwähnen wäre noch das Seniorenfeld bei den Salukis. Es starteten 5 Salukis in einem Veteranenfeld. Sie erliefen noch phantastische Zeiten. Als Siegerin ging die rote Mamnournas Noushzaad von unseren Sportfreunden Weihold hervor.



ZK: Faruna von der Irminsul (Photo: Brandt)



VK: Bismah Bishaara (Photo: Brandt)



EK: Jalisa al Badeia (Photo: Popp)



OK: Burydown Hilerica Whisper (Photo: Popp)



GK: Esiri Nuray Hadi el Basher (Photo: Popp)





VK: Raquim-Chalid al Firdous



OK: Davu Jumanji Aschanti



Sieger Jahresausstellung/Jubiläumssieger: Xabun von der Irminsul



ZK: Charroak Latif Australis



JüKl.: Elamir Amar



GK: Marvan el Taschara



Jugendsieger Jahresausstellung/Jubiläumjugendsieger: Darsham Nihat al Firdous



